



## Klaus Hagemann

**Mitglied des Deutschen Bundestages**  
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss  
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms  
Tel. 0 62 41 – 30 52 49  
Fax: 0 62 41 – 30 52 54  
[klaus.hagemann@wk.bundestag.de](mailto:klaus.hagemann@wk.bundestag.de)  
[www.klaus-hagemann.de](http://www.klaus-hagemann.de)

### **Bürger-Kontaktbeamter darf kein „Reformopfer“ sein**

MdB Hagemann fordert schnelle  
Wiederbesetzung der Stelle am Wormser  
Bahnhof

*Worms, 2. Juli 2008*

**Für eine umgehende Wiederbesetzung der Stelle eines Bürger-Kontaktbeamten am Wormser Hauptbahnhof und eine stärkere Präsenz der Bundespolizei in Worms sowie im Landkreis Alzey-Worms generell plädiert der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD). Wie berichtet wurde, gestalte sich die Suche nach einem ständigen Beamten der Bundespolizei für Worms als sehr schwierig, was zur Folge hat, das die Stelle in Worms seit geraumer Zeit verwaist ist. „Dies ist kein hinnehmbarer Zustand“, kritisiert der SPD-Bundespolitiker, „insbesondere deshalb nicht, da der zuvor eingesetzte und erfolgreich arbeitende Kontaktbeamte sehr gerne in Worms geblieben wäre“. Unklare Äußerungen aus dem Bundesinnenministerium hatten dazu geführt, dass längere Zeit unsicher war, ob die Stelle überhaupt in Worms erhalten bleibt, erklärte Hagemann.**

Aufgrund der Neuordnung der Bundespolizei unter Regie von Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) ist jedoch nicht mehr Mannheim die für Worms und die Region zuständige Inspektion, sondern Kaiserslautern. In diesem Zuge wurde der zuvor Mannheim zugeordnete Beamte abgezogen. „Aber es darf nicht sein, dass der Bürger-Kontaktbeamte am Wormser Bahnhof zum Reformopfer wird“, betonte Hagemann. Er forderte zugleich klare Perspektiven für einen solchen Beamten in Worms, da aus Sicht des SPD-Bundespolitikers der Bedarf klar gegeben sei. Vor knapp fünf Jahren war der Bürger-Kontaktbeamte auf Betreiben Hagemanns eingerichtet worden.

Bürger hatten in Hagemanns Sprechstunden zudem immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig eine Bundespolizeipräsenz am Wormser Bahnhof und in dessen Umfeld sei. „Insbesondere im Bereich der Verbrechensprävention und als Ansprechpartner in Sicherheitsfragen für die Bürger hat sich der

Beamte in Worms bewährt“, betonte der SPD-Politiker. Die Präsenz des Beamten vor Ort sei für die vorbeugende Abwehr von Straftaten von großer Bedeutung. Zudem diene der Kontaktbeamte als Ansprechpartner für die Bürger und Bahnkunden in sicherheitsrelevanten Fragen. Besonders lobte Hagemann auch die Zusammenarbeit des Beamten mit den Schulen und Schülern in der Region.

Demgegenüber hatte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Peter Altmaier, dem SPD-Abgeordneten in einem früheren Schreiben mitgeteilt, dass die Aufgaben eines Bürgerkontaktbeamten jedoch auch verschiedenen Funktionen, wie beispielsweise einem Kontroll- und Streifenbeamten oder einem Ermittlungsbeamten, zugeordnet werden könnten. „Die Aufgabenwahrnehmung durch die Bundespolizei ist in Worms und Umgebung auch künftig durch regelmäßige Bestreifung und gegebenenfalls Schwerpunkteinsätze der Mobilen Kontroll- und Überwachungseinheit in vollem Umfang gewährleistet“, schrieb Altmaier damals weiter.

Marco Sussmann